



Achern, 11.10.06

Liebe Frau Huck, lieber Herr Huck,
lieber Kiwanisclub,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben uns sehr gefreut, dass Sie uns ein zweites Mal zu einem Ausflug nach Mittelberg eingeladen haben.
Am Samstag, den 30.9. haben die Kinder der Füchse- Gruppe dort einen sehr schönen Tag verbracht.

Es war sehr spannend, den Greifvögeln zuzuschauen, auf Strohballen zu klettern, mit Pfeil und Bogen zu schießen und die Pferde zu streicheln. Das weitläufige Gelände lädt stets ein zum Rennen, klettern, spielen.
Auch die Handwerker- Stände hatten die Kinder fasziniert. Es gab einen Schmied, einen Kupferblechner, eine Seifenfrau und Andere. Da das Wetter so angenehm warm war, haben die Kinder diesen Tag im Freien sehr genossen und waren ständig in Bewegung. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Und zum Abschluss hatten alle viel Spaß mit der Theateraufführung, die wirklich lustig und kurzweilig war.

Für die Kinder der Füchse- Gruppe war dieser Tag ein besonderes Erlebnis, sich im Freien mit so viel Platz und Freiheit bewegen zu können.
Es ist leider nicht für alle Kinder selbstverständlich, Ausflüge zu machen; deshalb ist es umso schöner, dass es für die Gruppe durch Ihre Unterstützung möglich war, diese Tage in Mittelberg zu verbringen.

Das Gruppengefühl der Kinder zueinander hat sich durch diesen Tag auch sehr verbessert.

Wir danken Ihnen im Namen der Kleinen Füchse ganz herzlich für diesen besonderen Tag!

Bei der Diakonie Achern hat sich eine personelle Änderung ergeben, die es uns ermöglicht, die Füchse - Gruppe ab sofort wöchentlich stattfinden zu lassen.

Wir haben eine neue Kollegin, die im Folgenden kurz ein paar Worte an Sie richten möchte:

Ich freue mich sehr, die Gelegenheit zu haben, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin im Bereich der Suchtprävention vorzustellen. Mein Name ist Stefanie Hecht, ich bin 26 Jahre alt und habe in Freiburg Sozialpädagogik / Soziale Arbeit studiert. In meinem Studium habe ich schon viele Erfahrungen im Bereich der Suchthilfe sammeln können, so habe ich währenddessen auch in der Fachklinik Fischer-Haus gearbeitet und in meiner Diplomarbeit über die Verhaltenstherapie bei suchtmittelabhängigen Menschen geschrieben. In diesem Zusammenhang hatte ich auch schon die Gelegenheit, mit Andrea Schorpp und Martina Rapp zusammen zu arbeiten.

Ich freue mich sehr, die Fuchsegruppe zusammen mit Frau Steurer durchführen zu können und bin sehr gespannt auf die Arbeit mit Kindern von suchtkranken Menschen. Da ich außerdem berufsbegleitend eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin absolviere, habe ich geplant, mit den Kindern auch kunsttherapeutisch zu arbeiten. Besonders gefreut habe ich mich in diesem Zusammenhang über den reichen Bestand an Farben, Blättern, Pinseln, Stoffen und überhaupt kreativen Materialien, der es uns dank ihrer Hilfe ermöglicht, die Arbeit auf einem tollen Fundament fortführen zu können. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Gelegenheit, Sie kennen zu lernen.

Bis zum nächsten Projekt mit Ihnen verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Dr. Ina Steurer und
Stefanie Hecht



Liebe Frau Huck
Lieber Herr Huck

Wir möchten uns nochmals
bei ihnen für den schönen
Tag auf dem Hof bedanken.
Über die Bilder haben
wir uns sehr gefreut und
werden Sie in die Filder
weitergeben.
Mit herzlichsten Grüßen
Manon bzw

danke

